

## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wissen Sie, was der Lehrer Ihres Kindes nachmittags macht? Wenn Sie glauben, dass er frei hat – weit gefehlt. Er korrigiert, bereitet vor, plant Schul- oder Sportfeste, organisiert Projektstage etc. All das macht Schule lebendig und lebenswert. Bislang wurden diese Tätigkeiten bei der Arbeitszeit leider nicht berücksichtigt. Wir haben uns dafür entschieden, das zu ändern.



Ein Thema in den Schulen ist in diesen Wochen das neue Lehrerarbeitszeitmodell. Eine unabhängige Kommission hat ein Modell erarbeitet, das die Lehrerarbeitszeit auf eine neue Grundlage stellt. Wir möchten damit erreichen, dass die Arbeitszeit aller Lehrerinnen und Lehrer nach ihrem tatsächlichen Arbeitsaufwand bemessen wird und damit für Schüler und Eltern transparenter wird.

Der große Vorteil für die Schülerinnen und Schüler: In das neue Modell ist u.a. eine Vertretungsstunde einbezogen worden, so dass Unterrichtsausfall vermieden werden kann.

Eine hochwertige Schulbildung ist für die Entwicklung unserer Kinder entscheidend. Qualifizierte und engagierte Lehrerinnen und Lehrer tragen dazu maßgeblich bei.

Wir werden dieses Modell ab dem neuen Schuljahr zunächst für zwei Jahre erproben. Hamburgs Lehrkräfte bekommen die bundesweit einmalige Chance, mit dem Vorurteil vom „Halbtagsjob“ aufzuräumen.

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick an die Hand geben, damit Sie sich Ihre eigene Meinung bilden können.

Hamburg im Juni 2003

Senator für Bildung und Sport

## Die wichtigsten Fakten im Überblick:

### Alt:

- 24-28 Unterrichtsstunden à 45 Minuten
- Alle anderen Aufgaben werden nicht berücksichtigt
- Kaum Transparenz
- Einsatzbereitschaft und Engagement werden nicht berücksichtigt
- Hoher Unterrichtsausfall
- Schlechtes Image der Lehrer als „Halbtagsjob“

### Neu:

- 40 Zeitstunden wie der gesamte öffentliche Dienst
- Alle Korrekturen, Klassenlehrertätigkeiten werden angerechnet
- Bundesweit innovatives Modell
- Engagierte Lehrer werden belohnt
- Geringerer Unterrichtsausfall
- Transparenz und mehr Gerechtigkeit



## Das neue Lehrerarbeitszeitmodell

### Informationen für Eltern



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Bildung und Sport



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Bildung und Sport

# Zentrale Fragen zum neuen Lehrerarbeitszeitmodell:

## Wozu brauchen wir ein neues Lehrerarbeitszeitmodell für Hamburg?

Die alte Regelung, nach der nur Pflichtstunden berücksichtigt werden, ist nicht mehr geeignet, um die Arbeitszeit von Lehrkräften nachzuvollziehen und für die Öffentlichkeit transparent darzustellen. Denn der Unterricht stellt nur einen Teil der tatsächlichen Arbeit dar. Eine Stunde Deutsch dauert 45 Minuten. Wenn es eine gute Deutschstunde sein soll, muss sich der Lehrer aber darauf vorbereiten und die Unterrichtsstunde zu Hause nachbereiten. Das kostet Zeit.

## Wie funktioniert es?

In dem neuen Modell werden alle Fächer und Aufgaben künftig faktorisiert, d.h. mit Zeitwerten versehen. Beispiel: Für eine Unterrichtsstunde Deutsch in der 8. Klasse bekommt der Lehrer künftig statt 45 Minuten 1,7 Zeitstunden – also 102 Minuten – angerechnet. Neu ist auch, dass in Zukunft der tatsächliche Arbeitsaufwand der einzelnen Fächer bemessen wird. Eine Schulstunde Sport ist nicht vergleichbar mit einer Unterrichtsstunde Deutsch. Wer Klassenlehrer einer 5. Klasse ist, bekommt 3 Zeitstunden gutgeschrieben. Damit er seine soziale Aufgabe verstärkt wahrnehmen kann, unterrichtet er weniger.

## Welche Vorteile hat das neue Modell für die Schülerinnen und Schüler?

Der große Vorteil für die Schülerinnen und Schüler ist, dass jede Lehrkraft eine feste Vertretungsstunde pro Woche mitbringt, über die die Schule sofort verfügen kann, wenn Kollegen kurzfristig krank werden. So wird der Unterrichtsausfall minimiert. Ein weiteres großes Plus für die Schüler: Jede Lehrkraft, die sich besonders stark in Projekten um die Schüler verdient macht, muss

weniger unterrichten. Besonderes Engagement kommt somit allen zu Gute: dem Schüler und dem Lehrer.

## Sind Sportfeste und Klassenreisen auch in Zukunft möglich?

Ja, gerade Sonderaufgaben wie Sportfeste und Klassenreisen werden in Zukunft extra berücksichtigt. Wer als Klassenlehrer eine Klasse betreut, bekommt sogar eine Ermäßigung für den Unterricht. Wer z.B. den Internetauftritt der Schule gestaltet oder ein Schulfest für die ganze Schule organisiert, wird ebenfalls belohnt. Der Lehrer, der sich stark außerplanmäßig engagiert, unterrichtet weniger.

## Was ändert sich in der Schule?

Die Schulen haben durch das neue System mehr Möglichkeiten, auf kurzfristige Erkrankungen zu reagieren. Vor allem die Eigenverantwortung der Schulen wird durch das Modell gestärkt. Die Schulleitungen können ab dem nächsten Schuljahr die Arbeitszeit im Interesse der Schülerinnen und Schüler flexibler einteilen.

Zur Zeit laufen die EDV-Schulungen, damit die Schulen auf den Start optimal vorbereitet sind. Durch das neue Arbeitszeitmodell werden außerdem Anreize für die Lehrkräfte geschaffen, sich neben dem Unterricht zu engagieren. An dem „normalen“ Stundenplan ändert sich durch das neue Modell nichts.

## Manche Lehrer befürchten mehr Arbeit – zu Recht oder zu Unrecht?

Der gesamte öffentliche Dienst arbeitet bereits 40 Stunden in der Woche, Hamburgs Lehrerinnen und

Lehrer sind die einzigen Beamten der Stadt, die noch bis zu den Sommerferien 38,5 Stunden pro Woche arbeiten. Das neue Arbeitszeitmodell basiert deshalb auf einer 40-Stunden-Woche auch für Lehrerinnen und Lehrer. Es ist nur fair und gerecht, wenn alle gleich lange arbeiten. Übrigens: In Berlin gilt für alle Lehrkräfte die 42-Stunden-Woche ...

## Welche Vorteile hat das neue Modell für Lehrerinnen und Lehrer?

Als erstes Bundesland realisiert Hamburg ein transparentes und innovatives Arbeitszeitmodell. Zukünftig kann die Arbeitszeit einer Lehrkraft mit der aller anderen Berufsgruppen sachlich verglichen werden. Das ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung des Lehrimages und entscheidend für eine bessere Personalentwicklung. Das neue Modell wird zwei Jahre lang erprobt. In dieser Zeit werden laufend Erkenntnisse aus der praktischen Arbeit gesammelt und überprüft. Eine Zwischenbilanz sowie gegebenenfalls eine Nachjustierung sind fest eingeplant.

## Weitere Informationen zum Lehrerarbeitszeitmodell:

Eine Broschüre zum neuen Modell steht im Internet unter [www.bbs.hamburg.de](http://www.bbs.hamburg.de) als Download zur Verfügung.

Unter dieser Internetadresse finden Sie ebenfalls den vollständigen Bericht der unabhängigen Expertenkommission und eine Kurzfassung des Gutachtens.

Weitere Exemplare der Eltern-Broschüre erhalten Sie im Schulinformationszentrum in der Hamburger Straße 35, 22083 Hamburg.

